Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **73 (1955)**

Heft 44

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Departementes des Innern zu wenden, das ihnen die Anmeldeformulare und die einschlägigen Vorschriften zustellen wird. Die Bewerber wollen angeben, ob sie auf dem Gebiete der *freien Kunst* (Malerei, Bildhauerei, freie Graphik, Architektur) oder der *angewandten Kunst* (Kunstgewerbe, Innenausbau, angewandte Graphik, Buchillustration usw.) konkurrieren. Altersgrenze für die Beteiligung am Wettbewerb Freie Kunst: 40 Jahre.

NEKROLOGE

† **Prof. Dr. W. von Gonzenbach,** geb. 1880, von St. Gallen, von 1920 bis 1950 Inhaber des Lehrstuhles für Gewerbehygiene und Bakteriologie und seit 1936 Leiter der Beratungsstelle für Abwasserreinigung und Trinkwasserversorgung (chemisch-hygienische Belange) ist am 16. Oktober 1955 nach kurzem Unwohlsein ruhig entschlafen.

WETTBEWERBE

Gemeinde Köniz. Ideenwettbewerb für die Ueberbauung des Morillongutes und der Lebermatt. In einem unter zehn eingeladenen Architekten durchgeführten Ideenwettbewerb für die Ueberbauung eines rd. 30 ha grossen Areals nach neuzeitlichen Grundsätzen fällte das Preisgericht, worin als Vertreter der Gemeinde W. Antenen, Gemeindepräsident, als Vertreter der Bauherrschaft H. Bürgi, Ingenieur, Bern, und O. Lutstorf, Architekt, Bern, und als Fachrichter P. Trüdinger, Architekt, St. Gallen, W. Stücheli, Architekt, Zürich, und J. Mathys, Bauinspektor, Köniz, mitwirkten, folgenden Entscheid:

1. Preis (4000 Fr.) H. Steffen, Liebefeld
   Mitarbeiter K. Brüggemann, Bern
2. Preis (3500 Fr.) G. Thormann, Bern
   Mitarbeiter W. Peterhans, Bern
3. Preis (3300 Fr.) W. Kuenzi, Bern
   Mitarbeiter M. Mäder, F. Geiser, Bern
4. Preis (1200 Fr.) Moser & Weber, Bern
   Mitarbeiter P. Elnegaard, Bern

Das Preisgericht empfiehlt die Weiterbearbeitung der Aufgabe durch die Verfasser der drei erstprämiierten Projekte, sei es einzeln oder in Arbeitsgruppen, durchführen zu lassen. Die Entwürfe sind von Samstag, 29. Okt. 1955 bis und mit Sonntag, den 13. November 1955, jeweilen von 10 h bis 20 h im neuen Schulsaal der Primarschule Hessgut öffentlich ausgestellt.

Gemeindebauten Möriken-Wildegg. Das zur Beurteilung der Entwürfe für einen Gemeindesaalneubau mit Verwaltungsgebäude und Dorfplatzgestaltung im Rahmen eines beschränkten Projektwettbewerbs bestellte Preisgericht mit Arch. K. Kaufmann, Hochbaumeister, Aarau, Arch. M. Kopp, Zürich, und Arch. H. Reinhard, Bern, als Fachrichtern hat einstimmig folgenden Entscheid gefällt:

1. Preis (900 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) W. Hunziker, Brugg
2. Preis (700 Fr.) Th. Rimli, Aarau
3. Preis (500 Fr.) E. Del Fabro, Zürich
4. Preis (300 Fr.) W. Richner und J. Bachmann, Aarau

Ausserdem erhält jeder Verfasser eine feste Entschädigung von 800 Fr. gemäss Wettbewerbsprogramm.

Die Projekte sind noch bis 30. Okt. 1955 im Gemeindesaal Möriken ausgestellt: Oeffnungszeiten Montag bis Freitag 16 h bis 20 h, Samstag 14 h bis 18 h, Sonntag 10 h bis 12 h und 14 h bis 17 h.

Evangelisch-reformierte Kirche mit Kirchgemeindehaus in Bümpliz-Bethlehem. Teilnahmberechtigt sind im Register eingetragene evangelisch-reformierte Fachleute, die seit 1. Nov. 1954 Wohnsitz oder das Büro im Amtsbezirk Bern haben. Architekten im Preisgericht: W. Joss, Bern, Prof. P. Meyer, Zürich, P. Rohr, Bern, und als Ersatzmann A. Gnägi, Bern. Zur Prämiierung von vier bis sechs Entwürfen stehen 13 500 Fr., zum Ankauf weiterer Entwürfe 5000 Fr. zur Verfügung. Termin für die Einlieferung 30. April 1956. Anfragetermin 29. Nov. 1955. Abzuliefern sind: Situationsplan 1:500, Grundrisse, Schnitte und Fassaden 1:200, Innenperspektive, Modell, Berechnungsblatt. Die Unterlagen können gegen Hinterlage von 30 Fr. beim Kirchenmeieramt Bern, Gutenbergstrasse 4, bezogen werden. Bei Einzahlung auf Postcheck Nr. III 4700 erfolgt Zustellung per Post.

ANKÜNDIGUNGEN

Schweiz. Verband für die Materialprüfungen der Technik

216. Diskussionstag

Samstag, den 5. Nov. 1955, 10.25 h im Aud. I der ETH, Zürich

10.30 h Prof. Dr.-Ing. *H. Opitz,* Leiter des Laboratoriums für Werkzeugmaschinen und Betriebslehre an der Rhein.-Westf. Techn. Hochschule Aachen: «Die elektroerosive Metallbearbeitung».

11.15 h Dr. *Marc Bruma,* Ingénieur au Centre National de la Recherche Scientifique, Paris: «Electro-érosion et usinage par étincelles. Etat actuel et perspectives d'avenir.

12.00 h Diskussion.

12.30 h Gemeinsames Mittagessen im Restaurant z. Königstuhl.

14.30 h Direktor *G. Fefer,* Sparcatron Ltd., Gloucester (England): «Survey of Spark Machining Process as seen by the Production Engineer».

15.00 h Dipl. Ing. *W. Ullmann,* AG. für industrielle Elektronik, Locarno: «Das Agietron, eine praktische Lösung der elektroerosiven Metallbearbeitung».

15.30 h Diskussion und Vorführungen.

Holztagung 1955 in Bad Homburg

Die *Deutsche Gesellschaft für Holzforschung* verbindet ihre diesjährige Mitgliederversammlung in Bad Homburg mit einer *Holztagung,* die am 24. und 25. November stattfindet. Diese Tagung kann auch von Nichtmitgliedern der DGfH besucht werden. Behandelt werden folgende Themen: Am 24. Nov. «Holzforschung und Holzwerbung unter dem Blickwinkel eines Wissenschaftlers, eines Wirtschaftlers, eines Verwaltungsmannes und eines Werbefachmannes». «Die praktische Durchführung der HF-Trocknung von Holz in den verschiedenen Ländern». «Ursachen der Holzverdrängung und ihre Abwehr». «Holz im Wohnungsbau». «Bau der Messehalle 17 in Frankfurt als Beispiel für Holz im Ingenieurbau». Am 25. Nov.: «Ueber technisch bedeutsame Holzbegleitstoffe und ihren Einfluss auf die Holzverarbeitung». «Einiges über die neuen Richtlinien für Holzbearbeitungswerkzeuge». «Oberflächenfragen». «Elektrische Holzfeuchtigkeitsmessungen während der künstlichen Holztrocknung». «Probleme und Erfahrungen über Holztrocknung bei der Deutschen Bundesbahn». «Klimatisierungsproblem in Holzbetrieben». «Bericht und Erfahrungen über den heutigen Stand der Sicherheit bei Beseitigung von Schleifstaub oder Holzspänen, deren Transport, Bunkerung und Verfeuerung». Interessenten werden gebeten, Einladungen mit Unterlagen direkt von der Geschäftsstelle Stuttgart-S, Danneckerstrasse 37, zu beziehen.

Vorträge

29. Okt. (heute Samstag) S. I. A. Sektion Bern. Besichtigung der Fernseh-Sendeanlage Bantiger. 13.30 h Abfahrt mit Postauto ab Bern-Transit. Rückkehr etwa 17.30 h.

29. Okt. (heute Samstag) STV, Sektion Bern. Besichtigung der Worbla-Werke, Papiermühle. Besammlung 14.30 h beim Fabrikeingang. Abfahrt ab Kornhausplatz 14.03 h mit der Bern-Bolligen-Worb-Bahn.

31. Okt. (Montag) Geologische Gesellschaft in Zürich. 20.15 h im Naturwissenschaftl. Institut der ETH, grosser Hörsaal, Sonneggstr. 5. Prof. Dr. *A. Heim,* Zürich: «Geologische Beobachtungen im Gebiet der Vulkane am Kivusee, Zentralafrika (Schweizer Virunga-Expedition). Korreferat von Prof. Dr. *C. Burri:* «Bemerkungen zur Petrographie der jungvulkanischen Gesteine Zentralafrikas».

2. Nov. (Mittwoch) S. I. A. Basel. 20.15 h im Union-Saal der Kunsthalle. *Max Pfister,* Wallisellen: «Holzschutz».

9. Nov. (Mittwoch) S. I. A. Zürich. 20.15 h im Zunfthaus zur Schmiden. Prof. Dr. *Peter Meyer,* Zürich: «Aegyptische und griechische Tempel».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:
Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Dipl. Arch. H. MARTI